



Gekrönte Häupter zuhauf in festlicher Garderobe präsentieren sich dem Fotografen im Eingangsbereich des Ballhauses Meyer.

Foto: es

Udo Schulz und Annika Heins neue Bezirkskönige

Albrecht Köster neuer Jugendkönig des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung

Zeven (es). Der Bezirksschützenverband Elbe-Weser-Mündung hat ein neues Königshaus. Während des Bezirksschützenballs im Zevener Ballhaus Meyer wurden Udo Schulz vom Schützenverein Karlshöfen und Annika Heins von der Schützengesellschaft Selsingen zu den neuen Majestäten des Bezirks gekürt. Beim Nachwuchs errangen Annika Beese vom Schützenverein Lamstedt und Albrecht Köster von der Schützengesellschaft Brillit die Königswürde.

Bezirks-Schützenpräsident Thomas Brunken freute sich bei der Siegerehrung über die gute Beteiligung am Bezirkskönigsschießen. Besonders die Schützenkreise Bremervörde und Zeven hatten zahlreiche Könige aus ihren Vereinen

und Gesellschaften ins Rennen geschickt. Insgesamt schossen 201 Majestäten um die Würden des Bezirks.

„Die neuen Majestäten kommen aus Vereinen, die in den letzten 20 Jahren keine Bezirksmajestäten gestellt haben“, machte Präsident Thomas Brunken es spannend. Besonders groß war dann der Jubel in den Reihen des Schützenvereins Karlshöfen und der Schützengesellschaft Selsingen, denn sie stellten die neuen Könige.

Riesig war aber auch die Freude bei Udo Schulz vom Schützenverein Karlshöfen, als er zum neuen Bezirkskönig ausgerufen wurde. Die neue Majestät hatte sich mit 49 Ringen die Würde erkämpft. Bezirks-Sportleiter Wilfried Busch überreichte die Königssignien. Erster und zweiter Ritter wurden

Friedhelm Jacobsen (SV Anderlingen) und Volker Basko (SV Nartum).

Damen-Bezirkssportleiterin Renate Schlüter setzte einer strahlenden Annika Heins von der Schützengesellschaft Selsingen die Königskrone auf. Im Jahre 2002 zur Bezirksjugendkönigin gekürt, freute sich Annika Heins nun über die Würde bei den Damen und konnte ein paar Freudentränen nicht verbergen. Der neuen Königin, die 50 Ringe geschossen hatte, stehen Melitta Beckmann vom Schützenverein Oerel und Christel Schütt vom Schützenverein Langenhäusen-Friedrichsdorf als erste und zweite Prinzessin zur Seite.

Groß war die Freude bei Annika Beese vom Schützenverein Lamstedt, als sie zur neuen Jugend-Bezirkskönigin ausgerufen wurde.

Mit der Höchstzahl von „50“ und einer „10“ im Stechschuss setzte sie das Maß aller Dinge und ließ die Konkurrenz hinter sich. Ihr zur Seite stehen Christina Nehring vom Schützenverein Spreckens und Franziska Tietjen vom Schützenverein Langenhäusen-Friedrichsdorf als erste und zweite Prinzessin.

Zum neuen Jugend-Bezirkskönig wurde Albrecht Köster von der Schützengesellschaft Brillit proklamiert. Der Brilliter ließ mit 49 Ringen und einer „9“ im Stechschuss seinen Mitstreitern keine Chance. Patrick Winkelmann (SV Medemstede) und Marco Haar (SV Otterstedt) fungieren für ein Jahr als erster und zweiter Ritter. Mit dem Ehrentanz der neuen Majestäten fand die Proklamation ihren krönenden Abschluss.